



01.01.2020 | DEUTSCH-FRANZÖSISCHE BEZIEHUNGEN

Binationale Promotionsverfahren unter dem Dach der DFH: Herausforderungen und Vorteile einer Cotutelle de thèse

Susanne Gehrig, Deutsch-Französisches Institut (Hrsg.)

2020, 140 S

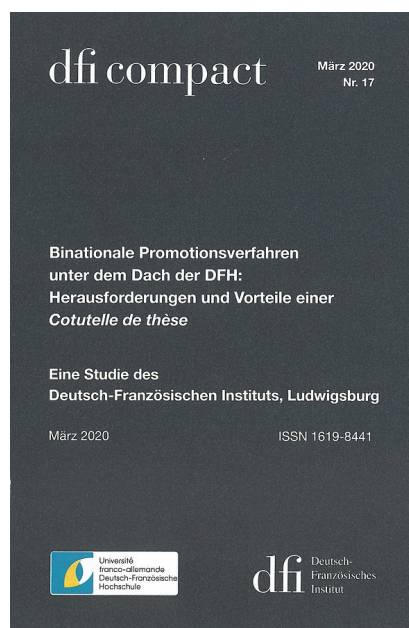
Preis (inkl. MWST): €8

"Auf den ersten Blick erscheint es einfach: Cotutelles sind binationale Promotionsverfahren, d.h. eine Dissertation wird von zwei Universitäten betreut, wobei eine der beiden Einrichtungen eine ausländische Hochschule ist. Bei genauerem Hinsehen zeigt sich indessen, dass die Verknüpfung zweier Hochschulsysteme neben einem deutlichen Mehrwert auch spezielle Herausforderungen mit sich bringt. Vor diesem Hintergrund wurde das dfi von der Deutsch-Französischen Hochschule (DFH), die seit 2005 eine steigende Anzahl von Cotutelle-Anträgen in deutsch-französischen Promotionsverfahren fördert, mit der Durchführung einer wissenschaftlichen Studie zu diesem Thema beauftragt. Die in der Reihe "dfi compact" erschienene Publikation mit dem Titel Binationale Promotionsverfahren unter dem Dach der DFH: Herausforderungen und Vorteile einer Cotutelle de thèse erläutert die wichtigsten Erkenntnisse."

Zugehörige Dateien

[Binationale Promotionsverfahren unter dem Dach der DFH: Herausforderungen und Vorteile einer Cotutelle de thèse, dfi-compact Nr. 17](#) 2 MB

[Zurück](#)



Deutsch-Französisches Institut
Asperger Straße 34
D-71634 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 93 03 0
Telefax: +49 (0) 7141 93 03 50
Allgemeine Anfragen:
info@dfi.de
Presseanfragen:
presseanfrage@dfi.de

Frankreich-Bibliothek (dfi)
Asperger Straße 30
D-71634 Ludwigsburg
Telefon: +49 (0) 7141 93 03 34
Telefax: +49 (0) 7141 93 03 55
frankreich-bibliothek@dfi.de

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)
[Kontakt](#)
[Cookie-Einstellungen](#)